

**Regionale Fortbildungsveranstaltung**  
**in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrkräftebildung**  
**der Universität Bayreuth**  
**„Geschlechtsinkongruenz bei Kindern und Jugendlichen:**  
**Eine Einführung“**

**Termin:** **Mittwoch, 9. Oktober 2024, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

**Ort:** **Universität Bayreuth, Gebäude NW II, Raum H 20**  
Campusplan der Universität Bayreuth unter:  
<https://www.uni-bayreuth.de/campusplan>

**Teilnehmende:** **Max. 50 Lehrkräfte**

**Veranstaltungsbeschreibung:** In den letzten Schuljahren häufen sich an deutschen Schulen vermehrt Fälle von Schülerinnen und Schülern, die eine Form von Geschlechtsinkongruenz aufweisen. Die Fortbildung soll interessierten Lehrkräften zunächst einmal einen Einblick in die Thematik „Trans\*“ vermitteln. Hierzu gehört neben der Einordnung grundlegender Begrifflichkeiten die Erläuterung wissenschaftlicher Hintergründe bzw. aktueller Studien zur Befundlage mitsamt der Erläuterung der unterschiedlichen Möglichkeiten des „Trans\*-Weges“.

Auch die derzeit in Deutschland gültigen, rechtlichen Rahmenbedingungen werden in der Fortbildung miteinbezogen. Letztlich wird thematisiert, welche Möglichkeiten der Unterstützung bzw. des Umgangs mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern in der Schule derzeit möglich sind.

**Anmeldung in FIBS:** **Unter der Kursnummer M024-0/24/381173-1**  
**Anmeldeschluss: 01.10.24**  
**Direkter Link zu FIBS:**  
[https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container\\_id=381173](https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=381173)

**Referierende:**

**StRin Tina Eben**

Staatliche Schulpsychologin am Herder-Gymnasium Forchheim  
Ansprechpartnerin zu Inklusion als Thematik in der Lehrerbildung am Zentrum für Lehrkräftebildung an der Universität Bayreuth

**StR Stefan Falk**

Staatlicher Schulpsychologe an der Schulberatungsstelle Hof  
Ansprechpartner zu Inklusion als Thematik in der Lehrerbildung am Zentrum für Lehrkräftebildung an der Universität Bayreuth

**Hinweise:**

Dienstbefreiung ist im KMS vom 25.07.1974 Nr. II/7-8/111 914 geregelt. Es werden nur Fahrtkosten für Lehrkräfte an einer staatlichen Realschule bzw. einem staatlichen Gymnasium Oberfrankens bezahlt, keine Tagegelder; triftige Gründe für PKW-Benutzung sind anerkannt. Dienstunfallschutz wird zugesichert. Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug fallen nicht unter die Dienstfahrt-Fahrzeug-Versicherung des Freistaates Bayern. Es wird dringend darum gebeten, an den einzelnen Orten Fahrgemeinschaften zu bilden. Für Veranstaltungen, die am Dienst- oder Wohnort der Teilnehmerin, des Teilnehmers abgehalten werden, können keine Fahrtkosten erstattet werden. Für Teilnehmende von regionalen Lehrerfortbildungen wird „Fortbildungsreise mit Auslagenersatz für Fahrtkosten oder Wegstreckenentschädigung im Rahmen des Art. 24 BayRKG ohne Tagegelder“ zugesagt. Triftige Gründe für die PKW-Benutzung werden stets anerkannt, pro Kilometer werden 0,20 € erstattet.